

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/010/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 28.09.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Rudolf Mewes

Mitglieder

Frau Annette Bommersheim
Frau Berivan Colak-Loens
Herr Bernd Fleck
Frau Dr. Doris Jensch
Herr Isa Kiranmezar
Herr Matthias Kölsch
Herr Joachim Kunze
Frau Martina Pfannmüller
Herr Andreas Scheunert

Schriftführer

Herr Christoph Gruß

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Mark Bansemer

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag
Herr Stadtrat Norbert Simmer
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Ortsvorsteher Mewes eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Ortsbegehung Altstadt
1.1		Ortsbegehung Altstadt; hier: Allgemeine Diskussion
1.2		Ortsbegehung Altstadt; hier: Außengastronomie
1.3		Ortsbegehung Altstadt; hier: Probleme im Zusammenleben/Hohe Wohnbelegung
1.4		Ortsbegehung Altstadt; hier: Sicherheitsprobleme in der Altstadt
1.5		Ortsbegehung Altstadt; hier: Spielplätze in der Altstadt
1.6		Ortsbegehung Altstadt; hier: Verkehrssituation in der Altstadt
1.7		Ortsbegehung Altstadt; hier: Große Klostergasse 4 (Baulücke)
1.8		Ortsbegehung Altstadt; hier: Café Novum
2		Genehmigung der Niederschrift über die 008. Sitzung vom 08.06.2022
3		Genehmigung der Niederschrift über die 009. Sitzung vom 20.07.2022
4	21-26/0554	Antrag von Die Linke. im Ortsbeirat Kernstadt vom 20.09.2022; hier: Abgesenkte Bordsteine an der Bushaltestelle Bahnhof Friedberg/H.
5	16-21/1698/2	Umsetzung der Brunnenstele Fünffingerplatz hier: Wahl der Sitzgelegenheiten am Platz
6		Berichte des Vorsitzenden
6.1		Berichte des Vorsitzenden; hier: Müllsammelaktion
6.2		Berichte des Vorsitzenden; hier: Kirchliche Veranstaltungen
6.3		Berichte des Vorsitzenden; hier: Sachstandsberichte
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Kleine Unterführung
7.2		Verschiedenes; hier: Gremiensitzungen
7.3		Verschiedenes; hier: Ortsbegehung Bahnhof

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Ortsbegehung Altstadt

1.1. Ortsbegehung Altstadt; hier: Allgemeine Diskussion

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens fragt nach dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt.

Stadträtin Weiß gibt die Information, dass im ehemaligen Reisebüro Haag die Stadt mit der Diakonie ein Kommunikations- und Kreativzentrum plant.

Die Wirtschaftsförderin der Stadt soll in den Ortsbeirat eingeladen werden.

1.2.

**Ortsbegehung Altstadt;
hier: Außengastronomie**

Bisher ist eine mögliche Genehmigung einer Außengastronomie in der Altstadt durch einen Magistratsbeschluss ausgeschlossen.
Ortsbeiratsmitglied Scheunert findet beispielsweise, dass ein Café die Qualität der Altstadt erhöhen würde.

Passende Öffnungszeiten für eine Außengastronomie sollten nach Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch geklärt werden.

Für Ortsbeiratsmitglied Pfanmüller wären Bistros, die nur tagsüber geöffnet haben, eine mögliche Lösung.

1.3.

**Ortsbegehung Altstadt;
hier: Probleme im Zusammenleben/Hohe Wohnbelegung**

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch hält die Überbelegung in der Altstadt für ein ernstes Problem. Integration muss ernst genommen, aber auch ein Ausgleich für leidtragende Anwohner geschaffen werden.

Ortsbeirat Fleck sieht bei den Hausbesitzern kein Interesse an einer Aufwertung ihrer Häuser, diese sind in einem maroden Zustand und teuer zu renovieren. Am teuersten seien die Grundstücke. Es braucht Lösungsvorschläge für eine Aufwertung, aber diese seien nur langfristig realisierbar.

Ortsvorsteher Mewes weist auf die Sozialraumanalyse Altstadt hin, die im Ratsinfosystem vorliegt (Drucksachen-Nummer 16-21/0988 Fortschreibung 2018 der Sozialraumanalyse Friedberg - östliche Altstadt "Fünf-Finger-Platz").

1.4.

**Ortsbegehung Altstadt;
hier: Sicherheitsprobleme in der Altstadt**

Ortsbeiratsmitglied Kölsch argumentiert, dass Verschönerungen nicht ausreichen. Milieubedingt komme es zu Ordnungswidrigkeiten und sogar Straftaten, welche von den Ordnungsbehörden verfolgt werden müssen.

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens sieht die Zuständigkeit wahrscheinlich beim Ordnungsamt. Es sollte regelmäßig durchgegangen werden; rechtliche Hebel würden nicht genügend eingesetzt.

Stadträtin Weiß ist der Meinung, dass die Ordnungspolizei das nicht leisten kann und die normale Polizei keine Zeit hat. Ihr Vorschlag ist es, die neue Polizeichefin zu einer Ortsbeiratssitzung einzuladen.

Der Ortsbeirat wird sich in der Zukunft mit Konzepten des Ordnungsrechtes beschäftigen; dazu gehört eine Analyse unterschiedlicher Möglichkeiten von Ordnungsamt und Ordnungspolizei.
Stadtverordneter Bansemer fordert neben Aktivitäten des Ordnungsamtes auch mehr Engagement von den Bürgerinnen und Bürgern.

Stadtverordneter Bansemer weist darauf hin, dass das Kompassprojekt angelaufen sei. Stadtrat Simmer möchte das im Magistrat ansprechen.

**1.5. Ortsbegehung Altstadt;
hier: Spielplätze in der Altstadt**

Der Ortsbeirat hat den Zugang zum Spielplatz an der Musterschule in Augenschein genommen.

**1.6. Ortsbegehung Altstadt;
hier: Verkehrssituation in der Altstadt**

Auf Initiative einiger Anwohner wurde in der Großen Klostergasse eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die Anwohnerinnen haben aber bisher keine Ergebnisse erhalten. Ortsbeiratsmitglied Scheunert meint aus einer Fraktionssitzung erfahren zu haben, dass keine erheblichen Verstöße festgestellt wurden.

**1.7. Ortsbegehung Altstadt;
hier: Große Klostergasse 4 (Baulücke)**

Der Ortsbeirat hat die durch den Zusammenbruch eines Hauses in der Großer Klostergasse 4 entstanden Baulücke in Augenschein genommen. Dabei erläuterte der vom Grundstücksbesitzer beauftragte Architekt Pläne und Probleme des Wiederaufbaus eines Wohngebäudes.

**1.8. Ortsbegehung Altstadt;
hier: Café Novum**

Die Mitglieder des Ortsbeirats nehmen mit Bedauern zur Kenntnis, dass das Café Novum (Schnurgasse) leider schließen musste.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 008. Sitzung vom 08.06.2022

Ortsbeiratsmitglied Fleck weist auf eine Ergänzung zu Punkt 4.2 hin:

„Ortsbeiratsmitglieder Scheunert und Fleck berichten, dass die Radweg-Gefahrenstelle an der Usa durch ein Geländer gesichert ist.“

Beschluss:

Die Niederschrift für die 008. Sitzung vom 08.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

3. Genehmigung der Niederschrift über die 009. Sitzung vom 20.07.2022

Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens weist auf eine Ergänzung zu Punkt 6.1 hin:

„Ortsbeiratsmitglied Müller und Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens fragen den Bauamtsleiter nach dem Planungsstand beim Kino...“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

**4. 21-26/0554 Antrag von Die Linke. im Ortsbeirat Kernstadt vom 20.09.2022;
hier: Abgesenkte Bordsteine an der Bushaltestelle Bahnhof
Friedberg/H.**

Da die Antragstellerin, Ortsbeiratsmitglied Demirkol heute nicht da ist, wird diskutiert, ob der Antrag vertagt werden muss. Mehrere Ortsbeiratsmitglieder bringen zum Ausdruck, dass der Antrag eine herausragende Bedeutung hat.

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch hält außerdem eine Fußgängerampel hin zur Bushaltestelle für erforderlich. Sie wird in einer kommenden Sitzung einen eigenen Antrag einbringen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, am Friedberger Busbahnhof durch teilweise Absenkung der Bordsteine an den Warteinseln einen etwas barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 16-21/1698/2 Umsetzung der Brunnenstele Fünffingerplatz
hier: Wahl der Sitzgelegenheiten am Platz**

Ortsbeiratsmitglied Scheunert hält die Planung für richtig und gut, allerdings scheinen die vorgeschlagenen Bänke zu klein aus, es sollten mehr Platz sein. Er begrüßt die Platzierung der Stele in dem Rathauspark Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch findet die Bänke auch zu klein und würde sich Rückenlehnen wünschen. Zum vorgeschlagenen Baum Gingko merkt sie an, dass dies ein lichtfordernder Baum sei, er fördere nicht die Biodiversität da heimische Insektenarten keine Nahrung finden würden. Für besser geeignet hält sie die Hainbuche „Carpinus betulus“ (schlankwüchsige Sorte), ebenso die Säulen-Ulme „Ulmus columella“, beide schlankwüchsig und schattenresistent. Beide Arten sind ebenfalls als Stadtbaumarten gut geeignet.

Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller bittet um separate Abstimmung über Bänke, sie ist dagegen, da sie das Problem von nächtlicher Ruhestörung durch Gruppen sieht. Dies sei auch eine Erkenntnis aus der vorangegangenen Ortsbegehung.

Der Ortsbeirat diskutiert diesen Aspekt; Ortsbeiratsmitglied Scheunert führt aus, dass er die Versuche, die nächtliche Ruhe durch den Abbau von Aufenthaltsmöglichkeiten zu sichern für gescheitert hält; man müsse andere Lösungsansätze suchen. Auch ohne Aufenthaltsmöglichkeiten würden sich Menschengruppen bilden.

Ortsvorsteher Mewes weist daraufhin, dass er mit unterschiedlichen Anwohnerinnen und Anwohnern Kontakt hatte, die sehr unterschiedliche Vorstellungen äußerten. Hier sei es erforderlich, dass die Kommunalpolitik die unterschiedlichen Interessen miteinander abwäge.

Ortsvorsteher Mewes führt ein Meinungsbild über die Vorschläge durch.

Vorschlag: größere Bänke ggf. mit (partiellen) Rückenlehnen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

7 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

Vorschlag: Empfehlung zur Pflanzung Hainbuche „Carpinus betulus“ (schlankwüchsige Sorte) oder Säulen-Ulme „Ulmus columella“ als Alternative zum Gingko:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Vorschlag: keine Bänke auf dem Fünf Finger-Platz:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

3 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis; nach dem differenzierten Meinungsbild verzichtet der Ortsbeirat auf eine Abstimmung über die Gesamtvorlage

Ortsvorsteher Mewes teilt das Ergebnis rechtzeitig dem Gremienbüro mit, damit dieses bei den Ausschussberatungen in der kommenden Woche bekanntgegeben werden kann.

beantwortet

6. Berichte des Vorsitzenden

**6.1. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Müllsammelaktion**

Am 5. November findet wieder die Aktion „Sauberhaftes Friedberg“ statt, nach den Coroneinschränkungen der vergangenen Jahre wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an die Entfernung von Müll aus dem Stadtbild.

**6.2. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Kirchliche Veranstaltungen**

Die Evangelische Kirchengemeinde hat die dritte Pfarrstelle besetzt, die zu 75% der Kernstadtgemeinde zugeordnet ist. Am 9. Oktober findet die Ordination von Pfarrerin Gesing in Bruchenbrücken statt.

Am 1. Oktober ist das 75-jährige Jubiläum der evangelische Kirche Hessen und Nassau.

**6.3. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Sachstandsberichte**

Stadtverordneter Bansemer richtet Grüße vom Bürgermeister aus, der heute krank ist.

Ortsvorsteher Mewes wird in der kommenden Woche mit dem Bürgermeister einen Termin zu den Sachstandsberichten haben.

Stadträtin Weiß führt aus, dass nach Aussage des Leiters des Wetterraumuseums die Erarbeitung einer Liste Friedberger Kunstwerke mit den angeforderten Plaketten ein Langzeitprojekt sei.

Der Ortsbeirat wird sich gemeinsam dafür einsetzen, die Stellung des Ortsbeirats gegenüber Stadtparlament und Verwaltung stärker zu vertreten. Stadtverordneter Bansemer regt eine Verständigung der Fraktionen darüber an. Der Ortsvorsteher wird eine Kommunikation der Fraktionen unterstützen.

Ortsvorsteher Mewes berichtet über die auch in der Presse erwähnten Bänke, die in Zusammenarbeit mit „Friedbergs hat's“ auf der Kaiserstraße aufgestellt worden sind. Ortsbeiratsmitglied Colak-Loens bedauert, dass offenbar der Antrag des Ortsbeirats beim Bürgermeister nicht bekannt gewesen sei. Ortsvorsteher Mewes wird auf die zusätzlichen Forderungen des Ortsbeirats eingehen

Stadträtin Weiß möchte das Thema Spielgeräte mal in kommender Sitzung besprechen.

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Kleine Unterführung**

Ortsbeiratsmitglied Pfannmüller spricht den Flyer zum Streichen der kleinen Unterführung an. Ortsbeiratsmitglied Kölsch berichtet, dass dies von dem Architekten Herrn Müller koordiniert wird.

**7.2. Verschiedenes;
hier: Gremiensitzungen**

Ortsbeiratsmitglied Dr. Jensch spricht eine Verlegung der Sitzungsreihenfolge an. Es sei ungünstig, erneut eine Sitzung direkt vor der Sommerpause vorzusehen, während die anderen Gremien dann erst im September tagen.

Ortsvorsteher Mewes wird diesen Aspekt gegenüber dem Stadtverordnetenvorsteher und den anderen Ortsvorsteher kommunizieren.

Die Ortsbeiratsmitglieder haben dazu keinen Widerspruch.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Ortsbegehung Bahnhof**

Die Ortsbegehung zum Bahnhof und Bahnhofsumfeld soll im März oder April stattfinden, wenn die Lichtverhältnisse wieder optimaler sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Mewes die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Mewes
(Vorsitzender)

gez. Gruß
(Schriftführer)